

Schnittstellenreport online

Wer mit wem kann

In den DATEV-Programmen gibt es zahlreiche Schnittstellen; auch von externen Produkten können Daten eingelesen werden. Künftig zeigt der „Schnittstellenreport online“, ob es für eine Anforderung bereits eine Lösung gibt.



DIE STEUERKANZLEI REICHOW aus Marktoberdorf bekommt ein neues Mandat. Bisher hat der Mandant seine Buchungen in einem eigenen Fakturierungsprogramm selbst gebucht und möchte es auch in Zukunft weiter erledigen – das ist die Bedingung. Die Auswertung der Buchungen soll beim Steuerberater erfolgen. Wie aber kommen die Buchungs- und Stammdaten des Mandanten in das Programm Kanzlei-Rechnungswesen des Steuerberaters? Eine solche Frage müssen Kanzleien häufig beantworten. Es ist dann an ihr herauszu-

finden, ob es eine DATEV-Schnittstelle schon gibt.

- Die Hotline der DATEV recherchiert, ob es für dieses bestimmte Buchungsprogramm Schnittstellen gibt.
- Der Außendienst oder das Consulting wird von der Steuerkanzlei angesprochen, ob Schnittstellen bekannt sind.
- Falls keine Schnittstelle vorhanden ist, kann eine dauerhafte individuelle Übernahmemöglichkeit kostenpflichtig erstellt werden.

- Der Hersteller des Fakturierungsprogramms realisiert eine DATEV-Schnittstelle auf Basis des SELF-Leitfadens.

Es könnte jedenfalls viel wertvolle Zeit verstreichen, bis eine Antwort gefunden wird. Und es bliebe möglicherweise die Ungewissheit, doch eine Möglichkeit der Datenübernahme übersehen zu haben. Deshalb bündelt DATEV alle Informationen zu Schnittstellen allgemein: Ab dem 3. Quartal bietet die Datenbank „Schnittstellenreport online“ unter www.datev.de alle schnittstellenrelevanten Lösungsangebote, Beschreibungen, Zuständigkeiten, Hilfsmittel usw. zum Thema „Individuelle und standardisierte Schnittstellen zu DATEV-Produkten oder aus diesen heraus“. Auf einen Blick sind hier alle Fragen und Antworten zum Thema „Schnittstellen um und in DATEV“ zusammengefasst. Als zentrale Informationsquelle wird diese wie jede Internet-Anwendung tagaktuell sein und immer zur Verfügung stehen.

Der Nutzen der neuen Datenbank liegt daher im schnellen Überblick über alle vorhandenen Schnittstellen von DATEV und (sofern bekannt) zu DATEV hin. Als weiteren Bonus werden zentrale Programmschnittstellen (z. B. LODAS-ASCII-Schnittstelle) aufgeführt und zentral zum Download bereitgestellt, so dass Produktneuerungen ohne zusätzliche Hotlinenachfrage direkt zur Verfügung stehen. Neu erstellte Tools und Lösungen werden nach Auslieferung und Rücksprache beim Hersteller im „Schnittstellenreport online“ aufgenommen.

Für Robert Reichow optimal: „Mit einem solchen Helfer kann man viel Zeit sparen. Durch kluge Nutzung von Schnittstellen habe ich einen Großteil meiner Arbeitszeit gespart und kann sie nun verstärkt in der Beratung einsetzen.“

DIE AUTORIN

Sabine Wächter, Schnittstellen,
sabine.waechter@datev.de